



DIÖZESANMUSEUM Graz – Ort des Brückenbaus zwischen Geschichte und Gegenwart

Wiedereröffnung und erste Sonderausstellung "Christusbilder in der Steiermark" am neuen Standort

Unter großem Interesse durch die Öffentlichkeit wurde am 23. März 2010 das DIÖZESANMUSEUM Graz am neuen Standort im Grazer Priesterseminar, Bürgergasse 2, wiedereröffnet. Weit mehr als 400 Personen, darunter wichtige Persönlichkeiten aus Kirche, Politik, Wirtschaft und Kultur waren beim Festakt anwesend.

Bischofsvikar Dr. Willibald Rodler, Kustos des DIÖZESANMUSEUM Graz, wünschte dem Museum, dass " es auch weiterhin an diesem neuen Standort in der Grazer Stadtkrone Menschen einlädt, die Spuren unseres Glaubens zu entdecken." Neben Bildungsministerin Dr. Claudia Schmied, deren Grußwort Sektionschef Dr. Michael Franz überbrachte, unterstrichen sowohl Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl als auch 1. Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer die Bedeutung des DIÖZESANMUSEUM Graz als "wichtiger Baustein in der steirischen Museumslandschaft."

Mag. Heimo Kaindl, Leiter des DIÖZESANMUSEUM Graz zeigte sich "überwältigt ob der Zahl der Menschen", die der Eröffnung beiwohnten. Er versteht das " DIÖZESANMUSEUM Graz als Ort des Brückenbaus zwischen Geschichte und Gegenwart."

Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari, der die Segnung des Museums vornahm, sieht das "DIÖZESANMUSEUM Graz als Ort der Tradition, wo man aber nicht nur in die Vergangenheit der steirischen Kirche, sondern auch in deren Zukunft blickt."

Auf etwas mehr als 800 Quadratmetern Fläche wird die erste Sonderausstellung "Christusbilder in der Steiermark" gezeigt. Das DIÖZESANMUSEUM Graz versteht sich einmal mehr als künstlerischer Kernort und kulturelle Drehscheibe der 385 Pfarren und über 600 Kirchen der Steiermark.

Die Ausstellung „Christusbilder in der Steiermark“ schafft auch eine räumliche Erweiterung:

Das „Netzwerk Christusbild“ zieht sich über die gesamte Steiermark. Von Bad Aussee bis Bad Radkersburg sind in 50 Kirchen unseres Landes besondere Christusbilder kenntlich gemacht.

„Christusbilder in der Steiermark“ und „Netzwerk Christusbild“ laden Sie zu einer aktiven Spurensuche nach Jesus Christus ein.